

# Bürger Kalkhandel: Fruchtkalk für gesunde Reben

**Robustere und gesündere Kulturen, keine Pilz- und Insektenprobleme, aromareichere und länger lagerfähige Früchte - viele Winzer, Obst- und Gemüsebauern in ganz Europa setzen auf Fruchtkalk. Das Kalkdüngemittel der Firma Bürger Kalkhandel aus dem Kleinen Wiesental besteht aus reinem Calciumhydroxid und kann Pflanzenschutzmittel weitgehend oder ganz überflüssig machen.**

Im Weinbau hat sich „Fruchtkalk“ aus dem Hause Bürger Kalkhandel in den vergangenen Jahren zu einer starken Marke entwickelt. Die Gründe dafür sind vielseitig: „Unser Fruchtkalk besteht aus reinem Calciumhydroxid in Lebensmittelqualität und liefert über Blatt, Frucht und Boden Calcium als Nährstoff“, erklärt Nicole Bürger, Inhaberin von Bürger Kalkhandel. Zugleich wirkt das Kalkdüngemittel als pH-Regulierer für Boden und Kulturen. Auch im Fruchtlager wird Fruchtkalk zur Kohlendioxidbindung verwendet. Mit seinem pH-Wert von maximal 12,6 bildet Fruchtkalk als Suspension eine Lauge, die Pilze, Viren und Bakterien wie auch Kirschessigfliege und Wespen fernhalten kann. Essigstich lässt sich mit Fruchtkalk ebenfalls effektiv und sicher verhindern. Obendrein ging der Fruchtkalk von Bürger Kalkhandel als Testsieger bei Sonnenbrandversuchen im Weinbau hervor. Hierbei wurden in Neustadt an der Weinstraße über drei Jahre mit den unterschiedlichsten Methoden Versuche gemacht, wie man die Reben vor Sonnenbrand schützen kann (Infos unter: <https://buerger-kalkhandel.de/fruchtkalk-ist-testsieger/>).

## Ausbringung mit Sprühtechnik

Wie und wo wird Fruchtkalk ausgebracht? Als Suspension mit einem passenden Netzmittel (PIMP) kann Fruchtkalk ganzjährig in allen Raum- und Flächenkulturen über Blatt, Frucht, Holz und Boden (auch unter Folie und Glas) mit jeder handelsüblichen Sprühtechnik zum Einsatz kommen, außerdem als Trockenstaub in geschlossenen Kulturen. Zu beachten ist: Fruchtkalk ist ein Düngemittel (EG-Düngemittel



Sonnenbrandschutz mit Fruchtkalk.

Kalk und EG-Grundstoff) und darf nicht mit Pflanzenschutzmitteln ausgebracht werden. Der Einsatz ist noch am Erntetag möglich, denn sobald sich das Calciumhydroxid durch das CO<sub>2</sub> aus der Luft neutralisiert, wird es zu Calciumcarbonat und das heißt, Früchte, Gemüse und Kräuter können sofort geerntet und gegessen werden. Der pH-Wert kann jederzeit mit pH-Messstreifen an der Frucht und auf den Blättern gemessen werden. „Einige Fruchtkalk-Kunden aus dem Beeren-, Gemüse- und Kräuterbereich berichten uns immer wieder begeistert, dass der Verkauf in den Großhandel für sie deutlich einfacher wurde, seit sie regelmäßig mit Fruchtkalk düngen. Sie können nun rückstandsfreies Gemüse und Obst im Großmarkt abliefern. Auf den Analysen steht ‚PSM nicht nachweisbar‘, so die Geschäftsführerin.

## Grundstoff und in der FiBL gelistet

„Unser Fruchtkalk wird heute europaweit und hauptsächlich von konventionellen Betrieben eingesetzt“, berichtet Nicole Bürger und nennt Weinbau und

Olivenanbau in Spanien, Basilikanbau in Italien oder Himbeeranbau in Bulgarien. Auch bei Erdbeeren, Aprikosen, Zucchini, Hopfen, Fenchel, Nüssen, Blumen und Kräutern leistet Fruchtkalk seine Dienste. Fruchtkalk erfüllt alle Kriterien der FiBL und ist dort gelistet. Calcium-



**Info**



**BÜRGER**  
KALK · HANDEL · DÜNGER · BERATUNG

Im grünen Winkel 2  
79692 Kleines Wiesental  
Telefon: 07629-91 91 65  
[www.buerger-kalkhandel.de](http://www.buerger-kalkhandel.de)

## Tradition unter neuem Namen



**Nicole Bürger** ist Expertin für Boden- und Pflanzennährstoffe. Vor 15 Jahren ist sie in den elterlichen Betrieb in Wies im Kleinen Wiesental eingestiegen, zum 1. Januar 2023 hat sie das Unternehmen übernommen. Im Zuge dessen wurde aus „Schneider Verblasetechnik“ der „Bürger Kalkhandel“. Das Unternehmen ist europaweit aktiv und vertreibt seine Produkte von Spanien bis nach Bulgarien. Dass dabei höchst unterschiedliche Standortvoraussetzungen berücksichtigt werden müssen, liegt auf der Hand. „Wir lassen unsere verschiedenen Kalke und

Sondermischungen in verschiedenen Kalkwerken produzieren“, berichtet die Inhaberin. Die Produkte kommen in der Landwirtschaft vielseitig zum Einsatz: im Weinbau, Obstbau und bei Sonderkulturen ebenso wie auf Grün- und Ackerland oder im Stall.

Neben Fruchtkalk gehört heute **Milligran** zu den wichtigsten Produkten des Unternehmens. Das Kalkgranulat Milligran kommt aus der Trinkwasseraufbereitung, hat Futtermittelqualität und kann ganzjährig auf allen Flächen einschließlich Weiden, Golfplätzen oder Gärten eingesetzt werden. „Durch Kalk wird jede Düngung effektiver, denn durch das Neutralisieren beziehungsweise Anheben des pH-Werts kann die Pflanzenwurzel deutlich mehr Nährstoffe aufnehmen“, so Nicole Bürger.

hydroxid ist beim BVL als Grundstoff gelistet. Grundstoffe sind Stoffe, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind.

## Magnesium, Schwefel und Kali

Schwefel-, Kali- und Magnesiummangel stellen oft auch im Obst- und Weinbau ein Problem dar. Für diesen Fall bietet Bürger die Produkte „fiMUM MgO“ (reines Magnesiumhydroxid) und „biofiMUM Schwefel 22“, die der Fruchtkalk-Suspension beigefügt werden können.

Für den Kalimangel hat Bürger den Bio-Dünger „biofiMUM Polysulfat-Kali-Granulat“ im Programm. „Düngt man seine Kulturen regelmäßig übers Jahr mit Fruchtkalk und unserem Magnesiumhydroxid fiMUM MgO, so werden diese kontinuierlich mit Calcium und Magnesium, den Grundbausteinen jeder Zelle, versorgt. Damit werden die Kulturen robuster und widerstandsfähiger, Früchte werden schmackhafter und länger lagerfähig“, berichtet Nicole Bürger.

Bei Himbeeren und Kirschen zum Beispiel sorgt der regelmäßige Einsatz von Fruchtkalk dafür, dass die Früchte rund zehn Tage länger lagerfähig seien. Bei einem Erdbeeranbauer, dem eine lange Regenperiode die Ernte von rund 100 Hektar zu vernichten drohte, erwies sich Fruchtkalk als Retter: Sein hoher pH-Wert entzog den Schimmelsporen jegliche Möglichkeit, sich zu entwickeln.